Demokratie:

https://de.wikipedia.org/wiki/Demokratie#Demokratietheorien

Herrschaft des Volkes, “Die Macht geht vom Volke aus“, Regierungen gehen durch Wahlen hervor, moderne Demokratie (freie Wahlen, Mehrheits- Konsensprinzip, Minderheitsschutz, Opposition, Gewaltenteilung, Verfassungsmäßigkeit, Schutz der Bürgerrechte, Achtung der Menschenrechte), Meinungs- und Pressefreiheit sind zur Politischen Willensbildung wichtig, da Herrschaft durch Allgemeinheit ausgeübt wird.

https://www.bundestag.de/service/glossar/glossar/D/demokratie/245374

Nach Artikel 20 Absatz 1 des Grundgesetzes ist die Bundesrepublik Deutschland eine Demokratie. In dieser Staatsform übt das Volk die Herrschaftsgewalt aus.

Demokratien zeichnen sich unter anderem durch Achtung der Menschenrechte, Gewaltenteilung, Verantwortlichkeit der Regierung, Unabhängigkeit der Gerichte, Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, ein Mehrparteiensystem sowie freie, gleiche und geheime Wahlen aus.

Deutschland ist eine repräsentative Demokratie: Seine Bürgerinnen und Bürger herrschen durch gewählte Vertreter. Gemeinsam bilden diese Volksvertreter den Bundestag. Er erlässt die Gesetze stellvertretend für das Volk.

http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/pocket-politik/16391/demokratie

Von Erfindern wurde sie als direkte Demokratie praktiziert

Freie Männer, die damals als das Volk galten, versammelten sich auf dem Marktplatz ihres Stadtstaates und beschlossen dort über alle politischen Fragen

Heute ist diese Marktplatzdemokratie nicht mehr möglich. An ihrer stelle ist die repräsentative Demokratie getreten

Verfassungen aller deutschen Bundesländern sehen Volksentscheidene vor

Auf Bundesebene gibt es weder die Möglichkeit des Volksentscheides noch die Möglichkeit eines Referendums, das viele europäische Staaten kennen

Nahezu alle Staaten der Welt behaupten eine Demokratie zu sein->auch in Deutschland wurde der Begriff missbraucht<-Angesichts solcher absichtlicher Begriffsverwirrung muss exakt beschrieben werden, an welchen Merkmalen man erkennen kann, ob eine Staatsordnung wirklich demokratisch ist.

In deutschland ist dies durch eine Definition des Bundesverfassungsgerichts erfolgt (Freiheitliche demokratische Grundordnung)

Die deutsche Demokratie ist nicht eine Demokratie, die lediglich Spielregeln vorschreibt, sich sonst aber im politischen Meinungskampf neutral verhält. Sie tritt vielmehr für bestimmte oberste Werte ein, an erster Stelle die Würde des Menschen, die sie als "wehrhafte" und "streitbare" Demokratie verteidigt. Parteien, die diese obersten Werte missachten und mit demokratischen Mitteln die Demokratie selbst abschaffen wollen, müssen in Deutschland damit rechnen, verboten zu werden.

<https://demokratie.geschichte-schweiz.ch/definition-demokratie.html>

Vorläufer der modernen Demokratie entstanden als Reaktion auf zu große Machtfülle und Machtmissbrauch der Herrscher. (in Rom Athen)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Demokratie#Wesentliche_Merkmale_der_Demokratie>